

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Anmeldeschluss ist der **10. Mai 2017**.
Bitte melden Sie sich formlos mit

Name/Vorname
Institution
Anschrift
Telefon
E-Mail

per **E-Mail** lhoffmann@dresden.de

oder per **Fax** 0351 - 488 55 43

oder **telefonisch**: 0351 - 488 55 08
0351 - 207 22 77

oder per **Post** Landeshauptstadt Dresden
Postfach 12 00 20
01001 Dresden

an. Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie nach
Überweisung der Kosten.

Kosten

In der Tagungsgebühr in Höhe von 120 Euro sind die
Verwaltungskosten für die Tagung, Tagungsgetränke,
die Theaterkarte und das Tramticket zur Theater-
vorstellung enthalten. Die Tagungsgebühr überweisen
Sie bitte bis zum **10. Mai 2017** an folgende
Bankverbindung:

Rechtsanwältin Ute Galda
IBAN: DE09 1203 0000 1001 4508 63

**Die Rechtsanwaltskammer erkennt diese Weiter-
bildung gemäß § 15 FAO (bis zu 10 Stunden) an. Die
Akkreditierung durch die Ostdeutsche Psycho-
therapeutenkammer ist mit 9 Punkten (B)
erfolgt.**

Stand des Flyers: 10.05.2017

Veranstaltungsort:

Rathaus Dresden
Festsaal
Dr.-Külz-Ring 19
01067 Dresden

Ab Dresden Hauptbahnhof:

Von Haltestelle „Hauptbahnhof“ am Wiener Kugelhaus
mit Straßenbahn Linie 7 Richtung "Weixdorf" bis Station
"Pirnaischer Platz" fahren (Fahrtdauer ca. 5 Minuten),
dort aussteigen und zu Fuß (5 Minuten) zum Rathaus
laufen (gut erkennbar am darauf thronenden goldenen
Rathausmann).

Ab Bahnhof Dresden-Neustadt:

Mit der Straßenbahn Linie 11 (Richtung Zscherwitz) bis
Station "Prager Straße" fahren. Dann weiter zu Fuß wie
oben beschrieben.

Ab Dresden Flughafen:

Bus Linie 77 Richtung "Klotzsche, Infineon ", fährt alle 20
Minuten, bis Station "Infineon Nord" fahren. Dort
umsteigen in die Straßenbahn Linie 7, Richtung Pennrich
und mit dieser bis zur Haltestelle „Pirnaischer Platz“
fahren (Fahrtdauer ca. 20 Minuten), dann weiter zu Fuß
wie oben beschrieben.

per PKW:

A4 aus Richtung Chemnitz /Leipzig/Bautzen/Görlitz,
A13 aus Richtung Berlin:
Ausfahrt "Dresden Hellerau" nutzen und an der nächsten
Kreuzung links Richtung Dresden Hellerau/Dresden
Zentrum, der B 170 über Radeburger Straße,
Hansastraße, Großenhainer Straße, Hainstraße, große
Meißner Straße, Köpckestraße folgen und über die
Carolabrücke vorbei an der Synagoge über die Kreuzung
St. Petersburger Straße/Wilsdruffer Straße fahren. Nach
der nächsten Fußgängerampel biegen Sie rechts ab und
fahren direkt auf das Rathaus zu. Umliegend bestehen
kostenpflichtige Parkmöglichkeiten.

**Im zentral gelegenen IBIS-Hotel können Zimmer für
die Kongressteilnehmer unter dem Stichwort „DIT-
Kongress“ reserviert werden.**

Bitte buchen Sie unter www.ibisbudget.com selbst.

Die Dresdner Initiative Trennungskinder lädt ein zum

3. Dresdner Kongress • Familienrecht •

zum Thema:

*„Was ist mit der Schuld?
Eignet sich Schuld statt
zum Schüren auch zum
Lösen von Trennungs-
konflikten?“*

**am 19. und 20. Mai 2017
im Festsaal des
Rathauses Dresden**

in Kooperation mit der
Landeshauptstadt Dresden



Dresden.
Dresden

Die Dresdner Initiative Trennungskinder
lädt ein zum 3. Dresdner Kongress
Familienrecht

Weil alle Welt froh war, dass seit der großen Familienrechtsreform 1976 niemand mehr feststellte, wer das Scheitern der Ehe verschuldet hat, ist das Thema „Schuld“ aus dem familienrechtlichen Verfahren verschwunden.

Gleichwohl stolpern wir in der täglichen Arbeit immer wieder darüber, dass eine(r) von Beiden oft von der Schuld des Anderen an der Trennung überzeugt ist, dass er/sie sich gegen alle Kompromisse im Trennungskonflikt sträubt.

Wir glauben, dass sich solche Widerstände nicht durch Schweigen lösen lassen, sondern dass man das Thema ansprechen muss.

Mit unserer Tagung wollen wir lösungsorientiert Wege finden, mit dieser Frage umzugehen.

Wir wünschen Ihnen und uns spannende anderthalb Tage mit dem Thema Schuld.

Moderation:

- Ute Galda, Rechtsanwältin
- Dr. Rüdiger Söhnen, Mediator

Programm am 19. Mai 2017

14:00 Uhr Ankommen und Anmeldung
14:30 Uhr Begrüßung und Eröffnung
14:45 Uhr Grußwort von Frau Andrea Franke,
Staatssekretärin im sächsischen
Justizministerium

15:00 Uhr Einstiegsreferat:
„Wie erleben Kinder Schuld?“
Frau Dipl.-Psych. Ursula Kodjoe,
Emmendingen

16:00 Uhr Kaffeepause

16:15 Uhr Kurzvorträge

Schuld aus Sicht eines/einer ...

① *Juristin:*
Frau Katrin Haller, Vorsitzende Richterin
am Oberlandesgericht Dresden

② *Historikers:*
Herr Ralf Oberndörfer - Berlin

③ *Philosophin:*
Frau Prof. Dr. Theda Rehbock
TU Dresden

④ *Beratungsstelle:*
Herr Uli Alberstötter - Frankfurt am Main

⑤ *Theologen:*
Herr Frank Richter – Geschäftsführer der Stiftung
Frauenkirche Dresden

17:30 Uhr Podiumsdiskussion

20:00 Uhr Staatsschauspiel Dresden
Exklusiv-Veranstaltung
„Medea.Stimmen“ von Christa Wolf
Szenische Lesung mit Antje Trautmann
im Kleinen Haus,
Glacisstraße 28, 01099 Dresden

Programm am 20. Mai 2017

9:00 Uhr Eröffnung des 2. Tages

9:15 Uhr - 12:00 Uhr
Eignet sich Schuld statt zum Schüren auch zum
Lösen von Trennungskonflikten?

Antworten aus Sicht von...

① *Richtern:*
Frau Meike Schaaf
Richterin am Oberlandesgericht Dresden

② *Verfahrensbeiständen:*
Herr Heiko Kawczynski
Diplom-Kommunikationspsychologe

③ *Anwälten:*
Frau RAin Katrin Ahrendt - Dresden

④ *Jugendamtsmitarbeitern:*
Frau Bärbel Mittrach - Landratsamt Bautzen

⑤ *Beratungsstellen:*
Herr Uli Alberstötter - Frankfurt am Main

⑥ *Sachverständigen:*
Frau Dipl.-Psych. Ursula Kodjoe - Emmendingen

12:00 - 15:30 Uhr
Arbeit in Arbeitsgruppen mit frei integrierter
Pause (ca. eine Stunde)
Arbeitsgruppen - Thema: „Wie lässt sich in
meiner Profession das Thema Schuld
lösungsorientiert behandeln?“

15:00 Uhr Plenum
Rückmeldung aus den Arbeitsgruppen
(max. drei Sätze)

15:00 - 17:00 Uhr
Abschlussreferat:
„Das Schuldthema in der Psychotherapie“
Herr Univ.-Doz. Dr. med. Dr. scient
Raphael Bonelli, Wien